

Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

07/2024

Donnerstag, 15.02.2024

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Montag, 19.02.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 21.02.

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Vitalis-Apotheke, Ehingen

Sonntag, 18.02.24

Rats-Apotheke, Marktplatz 3, Laupheim

Montag, 19.02.24

Donau Apotheke, Schillerstraße 14, Munderkingen

Dienstag, 20.02.24

Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen

Mittwoch, 21.02.24

Rats-Apotheke, Ehingen

Donnerstag, 22.02.24

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Freitag, 23.02.24

Donau Apotheke, Rottenacker

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833

(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 16.02.24

Löwen-Apotheke, Ehinger Str. 31-33, Erbach

Samstag, 17.02.24

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Herr Lars Trainer (Mo. – Fr.)

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: Lars.Trainer@alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

An den wichtigsten Scheidewegen des Lebens stehen meist keine Wegweiser.

Hedwig Dransfeld

Funkenfeuer am Samstag

Zum diesjährigen Funkenfeuer lädt Sie die Landjugend und die Funkenbauer recht herzlich ein.

Wann? **Samstag, 17.02.2024 ab 18:30 Uhr**
 Wo? **Funkenfeuerplatz, Anzünden ca. 19 Uhr**

Für Ihr leibliches Wohl mit Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
 Von Seiten der Landjugend werden belegte Wecken und Punsch/Glühwein angeboten.
 Bitte nach Möglichkeit die eigenen Tassen mitbringen.
 KLJB und Funkenbauer Grundsheim

Durchzuführende Verkehrsbeschränkungen Grundsheim innerorts - Halbseitige Sperrung -

Verkehrsregelung

Ort / Straße der Sperrung: Grundsheim, Hauptstraße Hö. Geb-Nr. 2
 Betroffene Straßen: K 7416
 Dauer der Sperrung: 19.02.2024 07:00 Uhr bis: 08.03.2024 17:00 Uhr
 Zeitraum: Grund der Sperrung: Sanierungsarbeiten Gasnetzanschluss

Zur Kenntnis und Beachtung
 Bürgermeisteramt Grundsheim



MUSIKSCHULE
 Raum Munderkingen

4. Satzung vom 06.02.2024 zur Änderung der Gebührenordnung vom 19.12.2005

Aufgrund § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Musikschule Raum Munderkingen“ in der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2024 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr.
 Sie sind monatlich fällig, also auch während der Ferienmonate zu bezahlen.

Die angegebene Unterrichtsdauer bezieht sich jeweils auf eine Woche.

<u>Einzelunterricht:</u>	<u>monatlich in €</u>
22,5 Minuten	58,--
30 Minuten	80,--
45 Minuten	110,--
60 Minuten	145,--
<u>Gruppenunterricht:</u>	
2 Schüler - 30 Minuten	45,--
2 Schüler - 45 Minuten	65,--
3 Schüler - 30 Minuten	30,--
3 Schüler - 45 Minuten	45,--
Elementarkurs (MFE, Blockflöte)	30,--
Ensemble- und Orchester für Mitspieler ohne Hauptfachunterricht	10,--

Kombi-Unterricht:

Kombinationen von Gruppen- und Einzelunterricht sind auf Anfrage je nach Terminwunsch möglich. Die Gebühren setzen sich aus den beiden Komponenten des entsprechenden Gruppen- und Einzelunterrichts zusammen.

Ermäßigungen:**a. Mehrfach-Ermäßigung**

- 2. und jedes weitere Fach 25 %

b. Familienermäßigung

- 2. Familienmitglied 25 %
- 3. Familienmitglied 50 %
- ab dem 4. Familienmitglied 75 %

Zuschläge:**Erwachsenenzuschlag:**

- Für Erwachsene ab dem 21. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.
- Sofern eine Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kein Zuschlag erhoben.
- Für Erwachsene ab dem vollendeten 60. Lebensjahr entfällt der Erwachsenen-zuschlag.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.03.2024 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Munderkingen, den 06.02.2024

Gez.

Schelke

Verbandsvorsitzender

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach §4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Am **Montag, 26.02.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung**

1. Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)
2. Ein Jahr Betreuungsrechtsreform – Bericht der Betreuungsbehörde
3. Bericht über die Projekte im Rahmen der Quartiersstrategie 2030
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold

Landrat

Der Wald im Klimawandel

Förster lädt zu Waldbegehungen in Westerstetten und Tomerdingen ein

Der Wald erfüllt eine Vielzahl an Funktionen: Er ist Holzlieferant, Lebensraum und Erholungsstätte und dient als Wasserspeicher. Der voranschreitende Klimawandel setzt unsere Wälder jedoch zunehmend unter Druck.

Welche Auswirkungen der Klimawandel konkret in den Wäldern in Westerstetten und Tomerdingen hat und wie die Forstleute auf die Veränderungen reagieren, zeigt Forstrevierleiter Dennis Eninger bei einem Waldspaziergang am Freitag, den 23. Februar 2024, um 14:00 Uhr in Westerstetten sowie am Freitag, den 8. März 2024, um 14:00 Uhr in Tomerdingen. Treffpunkt in Westerstetten ist am Parkplatz Unterholz, beim Sportplatz in Westerstetten, in Tomerdingen am Parkplatz beim Loch 1.

Die Waldbegehung wird etwa zwei Stunden dauern. Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe werden empfohlen. Eine Voranmeldung per E-Mail ist erwünscht: Dennis.eninger@alb-donau-kreis.de.

Online-Informationsveranstaltung zur Düngeverordnung und Wasserschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Dienstag, den 27. Februar 2024, um 19:30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte zur aktuell gültigen Düngeverordnung sowie zu Themen des Wasserschutzes.

Tobias Mieger, Pflanzenproduktionsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, geht in seinem Vortrag auf die aktuell gültigen Regelungen der Düngeverordnung sowie der Stoffstrombilanz ein. Martin Mayer, Wasserschutzgebietsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, stellt aktuelle Themen des Wasserschutzes vor.

Eine Anmeldung über folgenden Link ist notwendig: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202427/1953369>. Über den Chat können die zugeschalteten Teilnehmenden der Veranstaltung sich an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. Für einen reibungslosen Ablauf werden die Internetbrowser Google Chrome oder Microsoft Edge empfohlen.

Für Landwirtinnen und Landwirte: Sachkunde-Fortbildung Pflanzenschutz

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Dienstag, den 20. Februar 2024, eine zweistündige Sachkunde-Fortbildung zu Neuerungen in der Pflanzenschutztechnik sowie zu aktuellen Informationen aus dem Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion. Die Veranstaltung ist kostenfrei, findet online statt und beginnt um 19:30 Uhr. Sie ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Drei Referenten geben Tipps und Hinweise für die Praxis: Herr Jens Fehl, Produktmanager bei der Firma Horsch, erläutert, wie mit technischen Möglichkeiten Pflanzenschutzmittel eingespart werden können und stellt Neuerungen in der Pflanzenschutztechnik vor. Im Anschluss wird Herr Wilfried Beck vom LTZ Augustenberg als Berater im Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion aktuelle Versuchsergebnisse präsentieren und die Arbeit des Netzwerks vorstellen. Zum Abschluss gibt Herr Samuel Stetter vom Fachdienst Landwirtschaft einen Überblick zur aktuellen Zulassungssituation und den rechtlichen Rahmenbedingungen im Pflanzenschutz.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung und bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung. Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Online-Anmeldung vorab nötig

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202420/1949142>

Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Am besten funktioniert das Webinar mit den Internet-Browsern „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“.

Urs Müller ist neuer ehrenamtlicher Biberberater für Allmendingen, Altheim und Oberdischingen

Urs Müller ist neuer ehrenamtlicher Biberberater im Alb-Donau-Kreis. Der Biber, Mitte des 19. Jahrhunderts in Baden-Württemberg nahezu ausgerottet war, ist längst wieder Teil des Wildtiervorkommens in unserer Region. Vor nun bald 30 Jahren trat der Biber erstmals wieder im Gebiet des Alb-Donau-Kreises auf. Derzeit gibt es rund 140 Reviere mit Biberfamilien an größeren und kleineren Flussläufen im Kreisgebiet. Das sind zusammen etwa 550 Tiere.

Aus Sicht des Naturschutzes und der Gewässerökologie ist die Rückkehr des Bibers ein Segen, denn er sorgt mit seinen Bauten für eine Renaturierung der Gewässer. Seine Dämme verlangsamen die Fließgeschwindigkeit von Flüssen und sorgen für überflutete Wiesen mit großer Artenvielfalt. Während Naturschützerinnen und Naturschützer sich über die neu entstandenen Feuchtgebiete freuen, weil sich dort diverse Amphibien-, Vogel- und Pflanzenarten ansiedeln, sind sie beispielsweise für die Landwirtinnen und Landwirte ein großes Ärgernis. Denn schließlich sind es ihre Äcker, Felder und Wiesen, die plötzlich unter Wasser stehen.

Die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und Biberberater sind Teil des Bibermanagements im Land. Vor Ort sind sie Ansprechpartner für betroffene Anlieger, Bewirtschafter und Kommunen.

Urs Müller erhielt zum 6. Februar 2024 sein offizielles Bestellschreiben durch die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt. Zusammen mit sieben weiteren ehrenamtlichen Beratern im Kreisgebiet nimmt er diese Aufgabe wahr, in Kooperation mit Fachleuten auf Ebene des Regierungspräsidiums und mit Unterstützung der Naturschutzbehörde.

Er übernimmt die Biberberatung im Gebiet Allmendingen, Altheim und Oberdisingen. Herr Müller ist bestellter Naturschutzwart und Jäger. Somit verfügt er über sehr gute Ortskenntnisse. Durch seine Naturverbundenheit sowie sein großes Wissen über Flora und Fauna verfügt er über wichtige Erfahrungen und fachliche Kenntnisse, die ihn für die Aufgaben im Bibermanagement empfehlen.

Erster Gesundheitsbericht für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm veröffentlicht

Die medizinische Versorgung im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm ist gut aufgestellt: Die vorhandene Klinikstruktur mit Maximal-, Grund- und Regelversorgern und den Fachkliniken sowie die gute Versorgung mit niedergelassenen Arztpraxen gewährleisten eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung. Dieses medizinische Angebot wird durch eine dezentrale wohnortnahe Pflegeinfrastruktur ergänzt, die in Trägerpluralität von freigemeinnützigen, privaten und kommunalen Einrichtungen bereitgestellt wird. Eine gute Prävention- und Nachsorgestruktur runden das Angebot ab.

Dass aufgrund des demografischen Wandels immer mehr Haus- und Fachärzte in den Ruhestand gehen, wird jedoch vor allem im ländlichen Raum ebenso zur Herausforderung, wie der Mangel an Pflegepersonal, Fachkräften im medizinischen Bereich und die dünner werdende Personaldecke an Klinikärzten.

Zu diesem Resultat kommt der erste gemeinsame Gesundheitsbericht der Region. Erarbeitet wurde er vom Gesundheitsamt, welches im Landratsamt angesiedelt und sowohl für den Alb-Donau-Kreis als auch die Stadt Ulm zuständig ist. Der Gesundheitsbericht ist eine Auswertung soziodemografischer Gesundheitsdaten sowie medizinischer Versorgungskennzahlen. Damit sollen mögliche Verbesserungspotenziale im Gesundheitswesen aufgezeigt werden.

„Wir leben in einer Region mit einer tollen Lebensqualität – dazu trägt auch unser flächendeckendes Gesundheitsnetzwerk mit seiner hohen Qualität bei. Dieses muss angesichts des demografischen Wandels, der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel kontinuierlich weiterentwickelt werden. Ich persönlich erhoffe mir durch die nun vorliegende, fundierte Datenbasis neue Impulse für die bedarfsorientierte Weiterentwicklung unserer regionalen Gesundheitsstrukturen“, sagt Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises.

„2019 haben wir im Bereich Gesundheit und Pflege die gemeinsame Kommunale Gesundheitskonferenz ins Leben gerufen. Mit dem nun erstmals vorgelegten Gesundheitsbericht, der die Versorgungslage und Strukturen für Stadt- und Landkreis betrachtet, ist ein wichtiger Grundstein für deren Arbeit gelegt. Denn nur, wenn Grundlagen und Ausgangssituation bekannt sind, kann gemeinsam eine sinnvolle, vernünftige und zukunftsfähige Versorgungsstruktur entwickelt werden, die letztlich allen zu Gute kommt: Patientinnen und Patienten ebenso wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen“, sagt Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch.

Statistische Daten ausgewertet

Der Gesundheitsbericht wurde als Pflichtaufgabe der Gesundheitsämter im Gesetz verankert. Die Erkenntnisse fließen in die künftige Gesundheitsplanung der Region sowie in die Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm ein.

Beispielhafte Indikatoren sind unter anderem die Bevölkerungsdichte und -vorausberechnung, der Jugend- und Altenquotient, die Anzahl an Lebendgeborenen, die Anzahl an Krankenhausfällen, die Versorgungsdichte, die Altersstruktur der Ärzteschaft sowie die Inanspruchnahme der Krankheitsfrüherkennungsprogramme bei Kindern.

Der Bericht ist auf der Homepage des Landratsamt Alb-Donau unter dem Reiter „Publikationen“ verfügbar: <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/Landratsamt/publikationen.html>.

Pausensnack & Fingerfood: Ernährungsworkshop für Kinder ab 10 Jahren

Langeweile in der Vesperdose? Das muss nicht sein. Ein Workshop für Kinder ab 10 Jahren vermittelt Snackideen für die Schule, Party oder für Zwischendurch bei einem Treffen mit Freunden – schnell vorbereitet und dennoch frisch. Von fruchtig bis salzig ist alles dabei.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 16. März 2024, von 9:30 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Gebäude A, Mitarbeiter-Lounge, Hintereingang unter dem Schleppdach bei den Parkplätzen) statt. Die Lebensmittelkosten von 8 Euro sind im Kurs zu entrichten. Bitte Schürze und Behälter für Reste mitbringen.

Anmeldung bis zum 13. März 2024 möglich über diesen Link: <https://eveeno.com/144321866>

Gemeinsame PM des SAT und des Landkreises Göppingen

Neue Geschäftsführung für den Schwäbische Alb Tourismus

Mit Holger Bäuerle übernimmt ein erfahrener Touristiker und Alb-Kenner das Ruder beim Schwäbische Alb Tourismus.

Nachdem Louis Schumann den Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) im Dezember 2023 verlassen hatte, übernahm SAT-Vorsitzender und Münsingens Bürgermeister Mike Münzing interimswise das Amt des Geschäftsführers – mit dem Ziel die Stelle schnellstmöglich neu zu besetzen. Dieses Vorhaben ist nun geglückt: „Stolze 18 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet sind für die Position der SAT-Geschäftsführung eingegangen. Vier Bewerberinnen und Bewerber haben wir zu Vorstellungsgesprächen eingeladen.“, berichtet Münzing. Nach diesen Gesprächen konnten die SAT-Vorsitzenden Mike Münzing, Dr. Marion Leuze-Mohr (1. stellv. Vorsitzende) und Markus Möller (2. stellv. Vorsitzender) eine klare und einstimmige Entscheidung treffen.

Der neue SAT-Geschäftsführer ist kein Unbekannter: Holger Bäuerle leitet seit über zehn Jahren sehr erfolgreich die Tourismusförderung für den Landkreis Göppingen und ist zudem langjähriges Gremium-Mitglied beim SAT. Mike Münzing freut sich: „Mit Holger Bäuerle konnten wir einen leidenschaftlichen sowie erfahrenen Touristiker für dieses wichtige Amt gewinnen. Er kennt nicht nur die Schwäbische Alb sehr gut, sondern auch die Strukturen des Verbands.“

Bäuerle hat die Tourismusentwicklung im Landkreis Göppingen nachhaltig vorangetrieben und namhafte Erfolgsprojekte, wie bspw. die „Löwenpfade“ oder die „Löwentrails“, auf den Weg gebracht. Seit 2021 war er auch in die Leitung des Büros für Kreisentwicklung und Kommunikation, als dem Landrat direkt zugeordneten Stab, eingebunden. Er freut sich auf die neue Herausforderung beim SAT und tritt sein Amt mit vielversprechenden Visionen an: „Ich bin ein Kind der Schwäbischen Alb - dort geboren und aufgewachsen. Meine Heimat gemeinsam mit den touristischen Akteuren voranzubringen und zu vermarkten, liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich riesig auf meine neue Aufgabe und werde die bereits begonnenen Projekte, wie beispielsweise die AlbCard oder das Markenpartnerkonzept zur Einbindung starker Wirtschaftspartner, weiterführen. Den Fokus möchte ich jedoch auch verstärkt auf die Themen Nachhaltigkeit, Identität und Wertschätzung richten, um die Alb zusammen mit dem Team der Geschäftsstelle für die Zukunft touristisch noch stärker aufzustellen als sie ohnehin schon ist.“

Landrat Edgar Wolff bedauert Bäuerles Weggang, aber kann dem Wechsel auch Positives abgewinnen: „Die Wahl unseres Tourismusmanagers Holger Bäuerle zum neuen Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismusverbandes sehe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Der Landkreis Göppingen verliert mit ihm einen kompetenten, langjährigen und herausragenden Mitarbeiter. Hat er doch in seiner Zeit bei uns im Tourismus viel bewegen können: Neben einer Neuorganisation der touristischen Strukturen auf Kreisebene hat er als Initiator der Löwenpfade und der Löwentrails ein mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Angebot geschaffen und den Landkreis Göppingen im Sinne einer nachhaltigen Tourismusentwicklung weit nach vorne gebracht. Andererseits wird der Landkreis Göppingen als Teil der Schwäbischen Alb und als Mitglied im Tourismusverband auch weiterhin von seiner Arbeit und seinem Wirken profitieren können. Für seine persönliche Entwicklung freut mich dieser Karriereschritt und ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg.“

Wann genau Holger Bäuerle sein neues Büro in Bad Urach offiziell bezieht, wird derzeit noch abgestimmt.

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.

Schwäbische Alb auf Platz 2 der beliebtesten Wanderregionen im deutschsprachigen Raum

Die Leserinnen und Leser der renommierten Fachzeitschrift „trekking-Magazin“ haben entschieden: In der Kategorie „beliebteste Wanderregion“ hat die Schwäbische Alb den 2. Platz belegt.

Im Rahmen der „trekking-Awards 2024“ des trekking-Magazins haben über 36.000 Personen online unter anderem für die **beliebtesten Wanderregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz** abgestimmt.

Die Schwäbische Alb hat die trekking-Fans mit ihren Wander- und Outdoor-Angeboten besonders überzeugt und feiert den 2. Platz als TOP-Wanderregion im deutschsprachigen Raum. Auf über 90 Prädikatswanderwegen erwarten Wandernde auf der Schwäbischen Alb spektakuläre Aussichtsfelsen, idyllische Flusstäler und verwurzelte Wanderpfade. Die besten Tages- und Mehrtagestouren finden sich auf www.albwandern.de.



Der 1. Platz im Wanderregionen-Voting ging an den Naturpark Altmühltal, den 3. Platz sicherte sich die Region Achensee in Tirol.

Heiko Zeeb, Themenmanager fürs Wandern beim Schwäbische Alb Tourismus (SAT) freut sich über die Auszeichnung: „Das Ergebnis ist eine tolle Bestätigung der sehr guten Arbeit aller beteiligten Wanderpartner in den letzten Jahren. Wir freuen uns über diesen Ritterschlag der fachkundigen trekking-Leserschaft und über die zunehmende Sichtbarkeit der Schwäbischen Alb im Wandertourismus.“

Mehr Infos zum trekking-Award und zu allen Gewinnern:

<https://www.wir-leben-outdoor.de/wandern/die-trekking-award-gewinner-2024/>

Regierungspräsidium Tübingen

B 10: Fahrbandeckenerneuerung und Radwegbau zwischen Geislingen und Amstetten (Landkreis Göppingen)

**Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Ulm ab voraussichtlich
Montag, 26. Februar 2024, 6:00 Uhr, bis Freitag, 17. Mai 2024**

Wie bereits in der [Pressemitteilungen am 3. Januar 2024](#) mitgeteilt, saniert das Regierungspräsidium Stuttgart die B 10 vom Friedhof am Ortsausgang von Geislingen an der Steige in Richtung Amstetten bis zur Abzweigung der K 1440 nach Wittingen auf einer Gesamtlänge von rund 3 Kilometern. Vorgesehen sind eine Fahrbandeckenerneuerung und die Sanierung der bestehenden Bauwerke. Die Baustrecke befindet sich im Wasserschutzgebiet, daher werden die Entwässerungseinrichtungen und die Fahrzeugrückhaltesysteme an die entsprechenden Anforderungen angepasst. Die Baumaßnahme ist insgesamt in **zwei Bauabschnitte (BA)** unterteilt. Im ersten BA wird zudem ein Geh- und Radweg neu gebaut. Als Vorabmaßnahme wurde bereits ein Regenrückhalte- und -klärbecken gebaut.

Der **erste BA beginnt voraussichtlich am Montag, 26. Februar 2024**. Hier sind die Erneuerung der Entwässerung, die Sanierung der bestehenden Bauwerke sowie der Neubau eines Geh- und Radweges zwischen dem Friedhof in Geislingen und der Schimmelmühle vorgesehen.

Die vorhandene zu geringe Fahrbahnbreite erlaubt aufgrund der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes keinen Bau unter Verkehr. Aus diesem Grund erfolgen die Arbeiten in BA 1 in **fünf Bauphasen**:

In der ersten Bauphase von **Montag, 26. Februar 2024, 6:00 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 17. Mai 2024**, ist die Fahrbahn in Richtung Ulm für zwölf Wochen voll gesperrt, die Buslinie 46 Ulm-Geislingen endet in Amstetten, die Haltestelle Friedhof wird nicht angefahren.

Im Anschluss werden während der Pfingstferien in der **zweiten Bauphase** von **Samstag, 18. Mai, bis voraussichtlich Sonntag, 2. Juni 2024**, beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Die Buslinie 46 Ulm-Geislingen endet weiterhin in Amstetten, die Haltestelle Friedhof wird nicht angefahren.

In der **dritten Bauphase** die am **Montag, 3. Juni 2024, beginnen und bis voraussichtlich Freitag, 26. Juli 2024**, andauern soll, ist für acht Wochen die Fahrbahn in Richtung Ulm voll gesperrt, die Buslinie 46 Ulm-Geislingen endet in Amstetten. Die Haltestelle Friedhof kann wieder angefahren werden.

In den Sommerferien während der **vierten Bauphase** werden von voraussichtlich **Samstag, 27. Juli 2024, bis Sonntag, 8. September 2024**, erneut beide Fahrtrichtungen voll gesperrt, die Buslinie 46 Ulm-Geislingen endet in Amstetten.

Es schließt sich die **fünfte Bauphase** an. Hier wird von voraussichtlich **Montag, 9. September 2024, bis Freitag, 4. Oktober 2024**, die Fahrbahn in Richtung Ulm voll gesperrt, die Buslinie 46 Ulm-Geislingen endet in Amstetten.

Die entsprechenden Umleitungen werden ausgeschildert. Der Verkehr wird während der Arbeiten zwischen Geislingen an der Steige und Amstetten über die L 1230-Geislingen und L 1232-Türkheim–Nellingen – Op-pingen – Amstetten umgeleitet.

Für den Geh- und Radverkehr wird eine Umleitung zwischen dem Rorgensteig und der Schimmelmühle eingerichtet.

Aufgrund der genannten Einschränkungen und der generell sehr hohen Verkehrsbelastung auf der B 10 empfehlen wir, diesen Bereich während der Bauphasen weiträumig zu umfahren beziehungsweise möglichst auf alternative Verkehrsmittel (ÖPNV) umzusteigen.

Der Bund investiert mit der Maßnahme rund 10 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit und wird in weiteren Pressemitteilungen über den Verlauf der Maßnahme informieren.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform-app.

Dr. Peter Dallhammer ist neuer Leiter des Beschussamts Ulm Referat 106 des Regierungspräsidiums Tübingen

Dr. Peter Dallhammer wurde mit Wirkung zum 1. Februar 2024 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Beschussamts Ulm bestellt.

Mit dem Antritt von Dr. Peter Dallhammer als neuem Leiter führt das Beschussamt die Tradition der Exzellenz weiter. Dr. Dallhammer bringt eine beeindruckende Laufbahn aus der Industrie mit ins Amt. Vor seinem Dienstantritt sammelte er umfangreiche Erfahrungen bei einem namhaften Waffenhersteller in Baden-Württemberg. Sein fachlicher Hintergrund als Maschinenbauingenieur, besonders geprägt durch langjährige Tätigkeiten in der Entwicklung und Erprobung von Feuerwaffen, verspricht eine Bereicherung für die anspruchsvollen Aufgabenbereiche des Beschussamts zu sein.

„Dr. Peter Dallhammer bringt aufgrund seiner Erfahrung viel Know-how für die neue Position mit und zeichnet sich durch seinen Werdegang mit vielfach technischen Kompetenzen aus. Ich freue mich daher, dass wir ihn als kompetente Nachfolge für die Leitung des Beschussamts Ulm gewinnen konnten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei seiner Amtseinsetzung. Dr. Dallhammer tritt die Nachfolge von Manfred Tonnier an, der zum 1. Mai 2024 in den Ruhestand geht.

Dr. Peter Dallhammer studierte Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen, eine Kombination, die seinen Bildungsweg sowohl in Deutschland als auch in England prägte. Seine Promotion erfolgte an der Universität der Bundeswehr Hamburg, wo er seine Forschung auf dem Gebiet der Innovation in der Waffentechnik vertiefte.

Hintergrundinformation:

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg (EBBW) ist als Abteilung 10 Teil des Regierungspräsidiums Tübingen.

Das Beschusswesen als Teil der Abteilung sorgt mit dem Beschussamt Ulm als eine von fünf staatlichen Stellen in Deutschland dafür, dass in Baden-Württemberg entsprechend den Vorschriften des Waffen- und Beschussgesetzes Waffen und Munition geprüft werden, bevor diese in den Umlauf gelangen. Zu den klassischen Aufgaben gehören zum Beispiel die Prüfungen von Jagd-, Sport – und Verteidigungswaffen für Hersteller, Händler, Importeure, Behörden, Jäger sowie Sportschützen. Auch die Erstellung von Gutachten für Gerichte, Staatsanwaltschaften und Dritte, zielballistische Untersuchungen sowie Wirkungsuntersuchungen an Waffen und Munition gehören zu den klassischen Aufgaben des Beschussamtes. Darüber hinaus werden vom Beschussamt Materialprüfungen und -zertifizierungen im Hinblick auf deren Schutzwirkung bei Angriffen, wie zum Beispiel bei terroristischen Aschlägen, durchgeführt.

In Deutschland ist das Beschussamt Ulm die größte Prüfstelle dieser Art und die einzige Einrichtung in Baden-Württemberg.

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Nächster Infotag:

17. Februar 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Nach der Berufsausbildung zum Studium! 1-jähriges Berufskolleg

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zwei-jährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Französisch-Intensiv-Grundkurs - Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 19.02. bis 13.05.2024

Spanisch-Intensiv-Grundkurs

10 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 19.02. bis 13.05.2024

Buchführungs-Grundkurs

3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 06.03. bis 20.03.2024

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 08.04. bis 29.04.2024

Englisch-Aufbau 35 und Konversationskurs

10 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 10.04. bis 15.05.2024

Dorn-Methode kennenlernen

Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.

Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.

Am 04.03.2024, 1 x montags von 19:00 bis 20:30 Uhr

www.kolping-riedlingen.de Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen

AOK Ulm – Biberach informiert:

Gesunde und umweltbewusste Lebensweise erlebbar machen AOK NachhaltICHkeitsarena in Biberach

Weniger Auto fahren, seltener Fleisch essen, Strom sparen, bewusster einkaufen, Müll vermeiden: Klimaschutz fängt im Kleinen an. Wie das funktionieren kann, zeigt die interaktive Wanderausstellung „NachhaltICHkeitsarena“ der AOK Baden-Württemberg. **Vom 19. bis zum 23. Februar macht die Ausstellung Station im Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach. Am Dienstag, 20. Februar ist die Ausstellung von 19 bis 21 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger öffentlich zugänglich.**

„Uns geht es darum, Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig ein Bewusstsein für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise zu vermitteln“, erklärt Susanna Kraus-Janik, Koordinatorin Prävention in Lebenswelten. „Dies gelingt am besten über die interaktive handlungsorientierte Wissensvermittlung. Unsere AOK NachhaltICHkeitsarena bietet hierzu ein ideales und innovatives Format.“

An sechs verschiedenen Stationen bekommen Schülerinnen und Schüler aufgezeigt, wie sie durch das eigene Handeln und Konsumieren das Klima und die Umwelt beeinflussen. Die Themen klimafreundliche Ernährung, Mikroplastik, Einkaufsverhalten, Haltbarkeit und Lagerung von Lebensmitteln und Mobilität und Klimawandel werden in der Ausstellung interaktiv umgesetzt. Neben theoretischem Hintergrundwissen stehen auch eigene Versuche auf dem Programm. Die Ausstellung wurde für die Klassenstufen sieben bis neun von der AOK Baden-Württemberg in enger Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium entwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln an den Stationen beispielsweise ihren ökologischen Fußabdruck beim Einkauf von Lebensmitteln und lernen Möglichkeiten für saisonale, regionale und alternative Einkaufsmöglichkeiten kennen. Wo die Milch am besten gelagert wird, erfahren die Jugendlichen in einem digitalen Spiel, bei dem sie per Touchscreen Lebensmittel in die richtige Temperaturzone des Kühlschranks oder in ein Vorratsregal einordnen. An einer anderen Station geht es um die Frage „Teller oder Tonne?“ – Welche Lebensmittel kann man noch konsumieren, wenn die Mindesthaltbarkeit überschritten ist?

„Am Dienstag, 20. Februar laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, von 19 bis 21 Uhr die AOK Nachhaltigkeitsarena in der neuen Aula des Bischof-Sproll-Bildungszentrums in Biberach zu besuchen“, so Susanna Kraus-Janik. „Wir freuen uns, wenn wir viele interessierte Menschen begrüßen dürfen, die sich die einzelnen Stationen anschauen wollen und beispielsweise ihren eigenen ökologischen Fußabdruck ermitteln möchten.“

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Sozialverband VdK–Ortsverband Oggelsbeuren

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am 2. März 2024 **14:00 Uhr** im Gasthaus Linde in Mundeldingen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung
- 2.) Beschlussfassung der Tagesordnung
- 3.) Totengedenken
- 4.) Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Revisionsbericht
- 7.) Entlastung des Vorstands
- 8.) Ehrungen für 2024
- 9.) Gäste haben das Wort
- 10.) Wahlen
 1. Vorsitzender / Vorsitzende
 2. stv. Vorsitzender / Vorsitzende
 3. Kassier / Kassiererin
 4. Beisitzer / Beisitzerinnen (3)
 5. Revisor / Revisorin (2)
- 11.) Sonstiges und Verschiedenes
- 12.) Gemütliches Beisammensein und Abendessen
- 13.) Schlusswort des Vorsitzenden

Zu dieser Versammlung ergeht herzliche Einladung, der Ausschuss freut sich über zahlreichen Besuch.
gez. Karl Fischbach
Ortsverbandsvorsitzender

SV Unterstadion e.V.



Jugendfußball

Traditionell finden am ersten Wochenende nach der Fasnet die **Fußball-Jugendturniere** des SV Unterstadions statt.

F- Jugend:

Samstag, 17.02.24 von 14.00-18.00 Uhr

E-Jugend:

Sonntag, 18.02.24 von 9.00- 12.00 Uhr

Bambini:

Sonntag, 18.02.24 von 13.00-17.00 Uhr

Die Abteilung Jugendfußball SV Unterstadion lädt Alle recht herzlich hierzu ein!
Für das leibliche Wohl ist durch die Eltern der Kicker besten gesorgt.
Kommt und unterstützt die Jugendabteilung und die Nachwuchskicker aus dem Winkel.
MsG SV Unterstadion, Jugendfußball

Abteilung Tischtennis

Nächster Spieltag:

Mi. 21.02.2024 / 19:30 Uhr
SC Berg II - SV Unterstadion

Abteilung Jazztanz

Jazztanznachmittag am Sonntag, 3. März

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unseren Jazztanznachmittag. Dazu möchten wir Sie **alle** ganz herzlich einladen.

Wann? Sonntag, 3. März 2023, Einlass: ab 13:30 Uhr, Beginn: 14 Uhr

Wo? Mehrzweckhalle Oberstadion

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Bei Kaffee und Kuchen zeigen Tanzgruppen aus Rißtissen, Schöneburg, Staig, Äpfingen, Baltringen und Unterstadion ihr Können. Vorbeikommen lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Förderverein des MV Lyra Unterstadion

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des MV Lyra Unterstadion findet am **Samstag, den 02.03.2024**, um **19:00 Uhr** im **Musikerheim** in **Unterstadion** statt. Wir laden alle Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Fördervereins des MV Lyra Unterstadion hierzu herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache und Entlastungen
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche bitten wir bis zum 01.03.2023 dem 1. Vorsitzenden Adelbert Sauter mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Adelbert Sauter

1. Vorsitzender

E i n l a d u n g z u r J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

Der Musikverein „Lyra“ Unterstadion lädt Sie zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 02. März 2024 um 19:30 Uhr** in das Musikerheim in Unterstadion ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastungen
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge teilen Sie bitte bis zum 24. Februar 2024 dem 1. Vorsitzenden mit.

Alle aktiven und fördernden Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins „Lyra“ Unterstadion sind zu dieser Versammlung ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Musikergruß

Christian Fiderer, 1. Vorsitzender

HGV Munderkingen e.V. informiert:

Liebe Mitglieder des HGV Munderkingen, Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer der Region um Munderkingen.

wir, der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Munderkingen, laden Sie herzlich zu einem inspirierenden Vortrag ein. Berthold Ebner von der Leaders Academy wird zum Thema "Positiv führen in turbulenten Zeiten" sprechen.

Datum: Donnerstag, 22.02.2024
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Ort: Firma Kaufmann, Oberstadion

Der erfahrene Führungsexperte Berthold Ebner teilt seine Einblicke als ehemaliger Geschäftsführer und bietet wertvolle Perspektiven für erfolgreiches Management. Der Abend ist kostenfrei, und wir freuen uns auf anregende Gespräche bei Häppchen und Getränken.

Nutzen Sie zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmern aus der Region auszutauschen und über die bevorstehende Leistungsschau in Munderkingen zu sprechen.

Bitte melden Sie sich mit der Personenzahl bis zum 20.2.24 per Antwort auf diese E-Mail Ludwig Mannes lmannes@mannes.de an. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Gleichzeitig möchten wir Sie nochmals auf den Anmeldeschluss 28.02.2024 zur Leistungsschau hinweisen. Allen Kurzentschlossenen, die noch eine Standfläche buchen wollen bieten wir vom 15.02. – 25.02.2024, 5% Rabatt auf den Grundbetrag.

Mit freundlichen Grüßen,
 Ludwig Mannes, Peter Kaufmann
 und der Ausschuss des HGV Munderkingen

BUND informiert:

„Eigene Photovoltaik-Strom erzeugen“ – Online-Veranstaltung via Zoom

Montag, 4. März 2024, 19:00 – 20:30 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. Michael Maucher, Energieagentur Biberach
Moderation: Jana Rettig, BUND RV Donau-Iller

Die Sonne stellt uns täglich ein riesiges Energiepotential zur Verfügung, das immer noch viel zu wenig genutzt wird. Abgesehen davon, dass der Umstieg auf Erneuerbare alternativlos ist, um die Erderwärmung zu stoppen, lohnt es sich für jede*n Einzelne*n wegen der gestiegenen Strompreise, auf eigenen Dachflächen Strom zu erzeugen.

Mit einer Photovoltaik-Anlage können Sie ihren eigenen Strom vom Dach erzeugen. Um den Sonnenstrom auch zeitversetzt nutzen zu können und den Eigenverbrauch zu erhöhen, gibt es immer neuere Möglichkeiten. Beispielsweise die Nutzung von Batteriespeichern oder die Kombination der Photovoltaik-Anlage mit Elektromobilität. Bei dem Vortrag der Energieagentur Biberach erhalten Sie Informationen dazu, was bei der Planung und Umsetzung alles zu beachten ist und welche Möglichkeiten wirtschaftlich sinnvoll sind. Individuelle Fragen werden von Herrn Maucher gerne im Anschluss an den Vortrag beantwortet.

Der BUND-Regionalverband ist in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Donau-Iller, dem Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. sowie der Regionalen Energieagentur Ulm bzw. der Energieagentur Biberach Träger der Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldung per E-Mail an: bund.ulm@bund.net


Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Veranstaltung.
Max. Teilnehmerzahl: 100.



Die Stadt Munderkingen (5.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

GESAMTLEITUNG (m/w/D)
der städtischen Kindertagesstätten in Teilzeit 50%, unbefristet

weitere Informationen zu unseren Anforderungen finden Sie auf:
karriere.munderkingen.de

Gemeinde Oberstadion
Alb-Donau-Kreis

Bei der Gemeinde Oberstadion sind im neu entstehenden **Naturkindergarten** die Stellen

Kindergartenleitung
(m/w/D)

Pädagogische Fachkraft (m/w/D)
(§ 7 KiTaG)

unbefristet in Vollzeit/Teilzeit zu besetzen.

INTERESSIERT?

Weitere Infos unter: www.oberstadion.de/aktuelles

Als Mitarbeiter/-in im Naturkindergarten betreuen Sie eine kleine familiäre Gruppe mit 20 Kindern in einem naturverbundenen Lernumfeld unter der Trägerschaft der Gemeinde Oberstadion.

Wenn Sie eine inspirierende und verantwortungsvolle Aufgabe suchen, die Ihre Leidenschaft für Natur und Pädagogik vereint, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion oder per E-Mail an: kevin.wiest@oberstadion.de.

Für weitere Informationen erreichen Sie Herrn Bürgermeister Kevin Wiest unter der Tel. 07357/9214-0.



Gemeinde Obermarchtal

Die Gemeinde Obermarchtal sucht zum 01.09.2024 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) (§ 7 KiTaG)

in Vollzeit / Teilzeit für unseren **neu entstehenden Naturkindergarten Obermarchtal**.

Unser Betreuungsangebot umfasst eine kleine, familiäre Gruppe mit insgesamt 20 Kindern.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kindheitspädagogin
- Berufserfahrung im Bereich der Bildung, Betreuung und Erziehung
- Begeisterung für naturpädagogische Ansätze
- Kompetenter Umgang, verbunden mit Leidenschaft und Herz für Kinder und Familien
- Umsetzung unseres Leitbilds und der Konzeption
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie Reflexionsvermögen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet unter der Trägerschaft der Gemeinde Obermarchtal
- selbständiges Arbeiten
- ein kollegiales, wertschätzendes Miteinander
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- unbefristete Stelle
- die Vergütung und Leistungen nach TVöD

Bei Interesse, in einem motivierten und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis **29.02.2024** in schriftlicher Form (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen, erweitertes Führungszeugnis etc.) an das Bürgermeisteramt Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal, richten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Herr Martin Krämer Tel. 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: gemeinde@obermarchtal.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 18. Februar 2024

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Invocavit: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1. Johannes 3, 8b)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hain)

Montag, 19. Februar 2024

18:00 Uhr Vorbereitungstreffen „oifach essa“

19:30 Uhr **Bibelabend** im Ev. Gemeindehaus Rottenacker: Jochen Reusch
Bibeltext: Gen. 1-2,4a - Zeit und Raum

Dienstag, 20. Februar 2024

19:00 Uhr Einführungsabend „Seek and see“-Exerzitien im Evang. Gemeindehaus

19:30 Uhr **Bibelabend** im Ev. Gemeindehaus Munderkingen: Thomas Pitour
Bibeltext: Gen. 6-8 - Tod und Errettung

Mittwoch, 21. Februar 2024

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr **Bibelabend** im Treffpunkt Leben, Munderkingen: Ralph Lotterer
Bibeltext: Gen. 11 - Sprache und Verwirrung

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 22. Februar 2024

13:00 Uhr Oifach essa

18:30 Uhr All4One

19:30 Uhr **Bibelabend** im Kath. Gemeindehaus Munderkingen: Michael Hain
Bibeltext: Gen. 9 - Bund und Leben

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

und Katholische Kirche Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Jahreslosung 2024:



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1.Korinther 16,14

Große Worte sind das. Vielleicht zu große für mich?. Die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat, verändert. Es geht also nicht um große Worte, sondern eine Liebe, die das Leben verändert.

Kommen wir ins Gespräch, dazu laden wir Sie/Euch herzlich ein gemeinsam zu singen und uns mit diesem Bibelwort zu beschäftigen.



Montag, 26.02.2024 von 9.00 bis 11.00 Uhr

ev. Gemeindehaus Rottenacker

mit Kinderbetreuung 😊

**Wir freuen und auf Sie/Dich
Ökumenische Frauen**

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 17. Febr. – 25. Febr. 2024

Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
 E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	07357-555 oder 0152- 11727431
	E-Mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393-959902
	luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393-959903
	sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315
	Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase	07393/959904 oder
	GKG.Donau-Winkel@drs.de

ERSTER FASTENSONNTAG

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15
 2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22
 Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «



Ökumenische Bibelwoche 2024

(Bild:<https://www.bistum-speyer.de/>)

19.02.24, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Rottenacker:
 Jochen Reusch: Gen. 1-2,4a: Zeit und Raum

20.02.24, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Munderkingen:
 Thomas Pitour: Gen. 6-8: Tod und Errettung

21.02.24, 19.30 Uhr, Treffpunkt Leben, Munderkingen:
 Ralph Lotterer: Gen. 11: Sprache und Verwirrung

22.02.24, 19.30 Uhr: Kath. Gemeindehaus Munderkingen:
 Michael Hain, Gen. 9: Bund und Leben

Weggottesdienst der Erstkommunionkinder



Die Erstkommunionkinder treffen sich zum 4. Weggottesdienst am Freitag 23. Februar um 14.00Uhr in der St. Maria und Seligen Ulrika Kirche in Unterstadion. Unser Thema wird „Abendmahl“ sein.

Am Freitag 1. März treffen sich die Erstkommunionkinder um 14.00Uhr in der St. Maria und Seligen Ulrika Kirche in Unterstadion zum 5. Weggottesdienst. Hier ist das Thema „Versöhnung“.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Erstkommunionsteam

Caritas-Fastenopfer am 24. / 25. Februar 2024



„Ihre Hilfe zählt! - unter diesem Motto ruft die Caritas am 24. und 25. Februar 2024 zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort:

40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region.
Ein ganz herzliches Vergelts´Gott.

Wir suchen DICH...

Du hast Freude daran...



- ...mit Kindern zu arbeiten
- ...Ihnen von Gott und der Guten Nachricht zu erzählen
- ...mit Ihnen das Kirchenjahr zu erleben
- ...kreativ zu sein
- ...unser Team zu verstärken
- ...dich in deiner Kirchengemeinde ehrenamtlich einzubringen
- ...Kindern einen Kindergottesdienst zu ermöglichen?



**Dann melde dich bitte unter smartinus.oberstadion@drs.de.
Gerne kannst du uns aber auch persönlich ansprechen
oder zu einem Kindergottesdienst vorbeikommen.**

Wir freuen uns auf dich!
Das KIGO-Team der Winkelgemeinden

**aus dem Jahresprogramm 2024
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Abend und Konzertfahrt zum 200. Geburtstag Anton Bruckners

Anlässlich des 200. Geburtstag von *Anton Bruckner* widmet sich das Dekanat Ebingen-Ulm seiner Fünften Symphonie. Ihrem fulminanten Finale, einem Choral, den die Blechbläser im dreifachen Forte intonieren, verdankt sie die Beinamen „Choralsymphonie“, „Glaubenssymphonie“ oder „Die Katholische“. Am Freitag, 1. März, 19.30 Uhr gibt es einen Einführungsabend im Marienheim, Kirchgasse 2, Ebingen. Das Leben Bruckners wird skizziert und die Symphonie nach ihren Themen abgeschrieben. Am Samstag, 6. April wird eine Busfahrt zur Aufführung in der Stuttgarter Liederhalle angeboten. Abfahrtszeiten sind 14.45 Eggingen Betriebshof Missel, 15.00 Wiblingen Pranger, 15.05 Donaubad Neu-Ulm, 15.15 Blaustein-Klingenstein, 15.18 Herrlingen, 15.25 Blaubeuren, Ankunft Stuttgart ca. 17.00, Symphoniekonzert 19.00, Rückfahrt ca. 21.00 Uhr. Kirchenmusikdirektor Volker Linz und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel gestalten die Einführung und begleiten die Fahrt, die auch separat besucht werden können.

Nähere Infos und Anmeldung zur Fahrt erfolgt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Einführungsvortrag in die österliche Bußzeit

Unter dem Thema „Auferstehung sehen lernen“ lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu einem geistlichen Weg durch die Fastenzeit ein. Zum Auftakt gibt es am Dienstag, 20. Februar, 19.00 Uhr, im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm eine Einstimmung mit dem Leitwort „Der Trost, der aus Gott quillt. Das österliche Strömen im dreifaltigen Gott“. Im Leben Jesu ist alles im Fluss, weil er aus der Lebensdynamik des Dreifaltigen kommt. Die Kirchenväter sprachen vom Tanz in Gott und die mittelalterlichen Mystiker sogar davon, dass sich Vater und Sohn anlächeln. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel lädt die Teilnehmer/-innen ein, jenem Defizit nachspüren, dass wir oft nicht wirklich leben, sondern nur noch funktionieren. Die Online-teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 ist möglich oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Für den Weg durch die Fastenzeit wird ein kostenloses Begleitheft mit Impulsen versendet, das über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden kann.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 17. Februar

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 18. Februar

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker mit Aschenbestreuung
- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B. mit Aschenbestreuung
- 10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 19. Februar

- 17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhaus Oberstadion

Dienstag 20. Februar

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch 21. Februar

- 7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 22. Februar

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 23. Februar

- 17.45Uhr Kreuzwegandacht Oberstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 24. Februar

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



Sonntag 25. Februar

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



Gottesdienste

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

1. Fastensonntag

Sonntag 18. Februar

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch 21. Februar

7.40Uhr Schülermesse

Minis: Marie Ma., Elias

Freitag 23. Februar

17.45Uhr Kreuzwegandacht

18.30Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag f. Hermann Seitz

Hl. Matthias Apostel

Vorabend 2. Fastensonntag

Samstag 24. Februar – Caritas Fastenopfer

18.30Uhr Eucharistiefeier



Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

1. Fastensonntag

Sonntag 18. Februar

10.30Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 20. Februar

18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

1. Fastensonntag

Sonntag 18. Februar

9.00Uhr Eucharistiefeier

Kathedra Petri Fest

Donnerstag 22. Februar

18.00Uhr Rosenkranz

18.30Uhr Eucharistiefeier

Freitag 23. Februar

14.00Uhr 4. Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder „Abendmahl“



2. Fastensonntag

Sonntag 25. Februar – Caritas Fastenopfer

10.30Uhr Eucharistiefeier



Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundshiem

Vorabend 1. Fastensonntag

Samstag 17. Februar

18.30Uhr Eucharistiefeier

Mini:

2. Fastensonntag

Sonntag 25. Februar – Caritas Fastenopfer

9.00Uhr Eucharistiefeier

